

# RS OGH 1991/5/16 6Ob534/91, 1Ob596/95, 1Ob1/97x, 4Ob132/99m

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 16.05.1991

## Norm

MRG §29

## Rechtssatz

Es ist zulässig, in Mietverträgen, welche durchsetzbar nur bis zu einer bestimmten Höchstfrist abgeschlossen werden können, sei es von vornherein oder durch Verlängerung ("Kettenverträge") kürzere Endzeitpunkte festzulegen. Dies hat nicht die Ungültigkeit der vereinbarten Befristung, sondern nur zur Folge, daß diese als wirtschaftliche Einheit zu betrachtenden Verträge erst bei Überschreiten der gesetzlichen Höchstfristen die Rechtsfolge eines auf unbestimmte Zeit abgeschlossenen Mietvertrages auslösen.

## Entscheidungstexte

- 6 Ob 534/91  
Entscheidungstext OGH 16.05.1991 6 Ob 534/91  
Veröff: ImmZ 1992,7
- 1 Ob 596/95  
Entscheidungstext OGH 29.08.1995 1 Ob 596/95  
Auch
- 1 Ob 1/97x  
Entscheidungstext OGH 15.07.1997 1 Ob 1/97x  
Auch; Veröff: SZ 70/143
- 4 Ob 132/99m  
Entscheidungstext OGH 18.05.1999 4 Ob 132/99m  
Vgl auch

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1991:RS0070066

## Dokumentnummer

JJR\_19910516\_OGH0002\_0060OB00534\_9100000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)